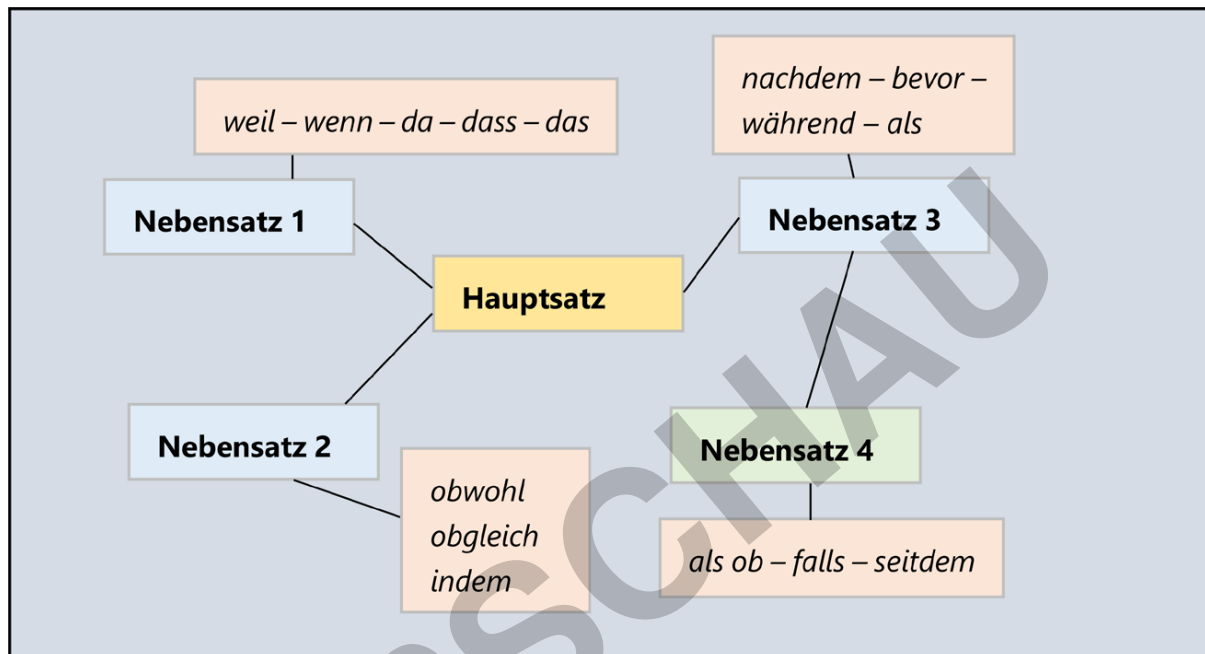


Komplexe Satzstrukturen – Ganz schön verschachtelt!

Dr. Anna-Katharina Baradaranossadat



© RAABE 2024

Wie entschlüsselt man komplexe Satzstrukturen? Wie stellt man eine logische Verknüpfung in Erzählungen oder Sachtexten her? In der vorliegenden Unterrichtsreihe erarbeiten Schülerinnen und Schüler anhand von Texten über Liebe und Freundschaft die Funktion von komplexen Satzgefügen. Sie lernen, unterschiedliche Arten von Nebensätzen zu unterscheiden, die richtigen Satzzeichen zu setzen und komplexe Satzstrukturen bei der Erstellung eigener Texte sicher zu verwenden. Dabei bieten sich bei den Materialien einerseits inhaltlich Gesprächsanlässe zum Thema „Freundschaft und Liebe“, andererseits werden Satzstrukturen untersucht und eingeübt und ihre Wirkung untersucht.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Schreiben: Texte verständlich, strukturiert und sprachlich angemessen formulieren; Ergebnisse einer Textuntersuchung schriftlich festhalten; 2. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Satzstrukturen analysieren; sprachliche Gestaltungsmittel für die Beschreibung und Untersuchung von Texten nutzen
Thematische Bereiche:	Syntax, Satzgrammatik, Satzbau, Hauptsatz, Nebensatz, Konjunktion

Fachliche Hinweise

Wie entschlüsselt man komplexe Satzstrukturen? Wie stellt man eine logische Verknüpfung in Erzählungen oder Sachtexten her? In der vorliegenden Unterrichtsreihe erarbeiten Schülerinnen und Schüler anhand von Texten über Liebe und Freundschaft die Funktion von komplexen Satzgefügen. Sie lernen, unterschiedliche Arten der Nebensätze zu unterscheiden, die richtigen Satzzeichen zu setzen und komplexe Satzstrukturen bei der Erstellung eigener Texte sicher zu verwenden. Dabei bieten sich bei den Materialien inhaltliche Gesprächsanlässe zum Thema Freundschaft und Liebe. Darüber hinaus werden Satzstrukturen untersucht und eingeübt und ihre Wirkung untersucht.

Zu den Materialien

Der Einstieg (**M 1**) erfolgt über einen beschreibenden Text zum Thema „Liebe auf den ersten Blick“, der einmal mit und einmal ohne Satzgefüge präsentiert wird. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten, wie durch Konjunktionen und somit den Gebrauch von Nebensätzen logische Verknüpfungen hergestellt werden und somit das Textverständnis erleichtert werden kann. **M 2** thematisiert auf inhaltlicher Ebene mögliche Formen der Freundschaft. Satzpaare zum Thema sollen in Satzgefüge umgewandelt werden. Dabei müssen sie sich entscheiden, wie die beiden Hauptsätze logisch miteinander zusammenhängen: Handelt es sich beispielsweise um eine zeitliche Abfolge, um Begründungen oder Widersprüche? Es wird deutlich, dass der Text durch logische Verknüpfungen von Haupt- und Nebensätzen klarer verständlich wird. Mithilfe von **M 3** wird die Verwendung von Satzgefügen in literarischen Texten

Auf einen Blick

Satzstrukturen und Satzgefüge

- M 1 Logisch? – Satzstrukturen vergleichen
- M 2 Mit Satzgefügen das Textverständnis steigern
- M 3 Komplexe Satzstrukturen in literarischen Texten
- M 4 Noch mehr Nebensätze in einem Satzgefüge
- M 5 Den Überblick behalten – Zeichensetzung in Satzgefügen

Konjunktionen

- M 6 Begründung oder Widerspruch? – Die richtige Konjunktion wählen
- M 7 Nebensätze auf einen Blick – Eine Übersicht erstellen
- M 8 Das kann nicht sein – Falsche Konjunktionen ersetzen
- M 9 Einfach oder zu komplex? – Prüfe dein Wissen

Eigene Texte erstellen

- M 10 Ein eigener Text mit komplexen Satzstrukturen
- M 11 In einer Schreibkonferenz einen Text überarbeiten

LEK

- M 12 Was ist los mit Mike?

Erklärung zu den Symbolen



Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.



leichtes Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

Logisch? – Satzstrukturen vergleichen

M 1

Text 1: Liebe auf den ersten Blick (I)

Nur ein paar Sekunden vergehen. Da kann es passieren. Man sieht jemanden und schon ist es geschehen: Liebe auf den ersten Blick. Aber gibt es so etwas wirklich?

- 5 In der Psychologie haben Forscher herausgefunden: Drei Sekunden reichen für die Entscheidung aus. Jemand ist attraktiv oder nicht. Das Gesicht, dann die Stimme, sind Merkmale. Wir nehmen sie bei einer Person
- 10 zunächst wahr. Häufig üben große Männer Anziehungskraft aus. Viele erwarten es anders. Geld und Status, Beruf oder Religionszugehörigkeit spielen dabei keine große Rolle. Dieses spontane Gefühl sagt jedoch wenig aus. Eine Beziehung von Dauer entwickelt sich oder nicht. Die Verliebtheit tritt auf. Der Körper schüttet bestimmte Botenstoffe und
- 15 Hormone aus. Man könnte sie als körpereigene Drogen bezeichnen. Darunter fallen Serotonin und Dopamin. Auch die Produktion von Testosteron wird erhöht. Der Zustand der „Verliebtheit“ hält aber nur ein paar Monate an. Eine Bindung entsteht. Das ergibt die Zeit danach, auch mit Hilfe des Hormons Oxytocin. Das wird übrigens auch beim Stillen von Kindern produziert. Erst dann entscheidet es sich. Ein Paar bleibt zusammen. Oder es
- 20 trennt sich nach dem Nachlassen des Hochgefühls der Verliebtheit wieder.

(Autorentext)



Abb.: © Colourbox

Mit Satzgefügen das Textverständnis steigern

M 2

Ein Kumpel, ein Freund oder noch mehr?

- a) Ich kenne Menschen. Ich möchte sie in meinem Leben nicht mehr missen.
- b) Ich bin in den Kindergarten gegangen. Ich habe Tobi kennengelernt.
- c) Mit Tobi kann ich immer über alles sprechen. Er würde nie etwas Vertrauliches herum-erzählen.
- d) Ich war auf einer Party. Dort habe ich Karla kennengelernt.
- e) Mit Karla habe ich immer viel Spaß. Wir sind sehr unterschiedlich.
- f) Bestimmte Themen sind uns beiden zu intim. Da sind wir beide nicht zu neugierig. Ist Karla deshalb keine Freundin?
- g) Meine Kollegin Ingrid ist 15 Jahre älter als ich. Wir arbeiten in derselben Abteilung.
- h) Ich habe ein Problem im Job. Sie hört mir zu und hat auch für viele Probleme eine Lösung parat.
- i) Sie sagt, sie hilft gern. Sie mag meine Spontanität und meine verrückten Ideen.
- j) Wir mögen uns. Aber außer bei der Arbeit haben wir keinen Kontakt miteinander.
- k) Und dann ist da noch ein Nachbar. Er wohnt eine Etage tiefer und lebt offenbar allein.
- l) Wir sehen uns im Treppenhaus. Wir grüßen uns immer freundlich.
- m) Der Paketbote gibt seine Päckchen bei mir ab und meine bei ihm. Einer von uns ist nicht zuhause.
- n) Ich würde meinen Nachbarn gern näher kennenlernen. Ich finde, er sieht klasse aus.
- o) Bisher war ich dafür aber zu schüchtern. Ich habe Angst, mich zu blamieren.
- p) Er wäre ein guter Kumpel oder ein Freund. Ich werde es so nie herausfinden.
- q) Ich frage mich manchmal. Mit wem bin ich denn nun wirklich befreundet?
- r) Ich finde es schwierig zu sagen. Alle diese Menschen haben einen wichtigen Platz in meinem Leben.

Aufgaben

1. Verbinde die nebeneinanderstehenden Sätze jeweils zu einem Satzgefüge aus Haupt- und Nebensatz. Beachte dabei, dass du die richtige Konjunktion wählst.
2. Welche der genannten Personen würdest du als Freund oder Freundin bezeichnen? Warum? Welche andere Bezeichnung würdest du benutzen, wenn du jemanden nicht zu deinen Freunden zählst?



Den Überblick behalten – Zeichensetzung in Satzgefügen



Foto: © Colourbox

© RAABE 2024

Menschen und Tiere: Eine besondere Beziehung

Für viele Menschen ist das Haustier ein besonderer Freund. Selbst, wenn man als Erwachsener keine Tiere hält, bleibt ein Tier, mit dem man Kindheit oder Jugend verbracht hat, besonders in Erinnerung. Wie kommt es zu der besonderen Bindung zwischen Mensch und Tier?

Dafür gibt es unter anderem folgende Erklärungen:

a) Die Biophilie-Hypothese

Das Interesse an Tieren hat sich mit der Evolution entwickelt. Der Mensch ist „biophil“, das heißt, dass er ein Bedürfnis danach verspürt mit der Natur in Verbindung zu kommen. Daher kann ein Mensch auf Signale von Tieren reagieren und Verhaltensweisen interpretieren. Ein Beleg scheint auch zu sein, dass sich unabhängig von der jeweiligen Kultur schon kleine Kinder für Tiere interessieren.

b) Wirkung von Oxitocin

Haustiere geben das Gefühl von sozialer Verbundenheit. Gerade ein großer Kopf, ein rundlicher Körper und große Augen entsprechen dem „Kindchenschema“, sodass man sich um sie kümmern und für sie sorgen möchte. Wenn man ein Tier streichelt, wird Oxytocin ausgeschüttet, das die Bindung fördert – beim Menschen und bei höher

entwickelten Säugetieren. Das führt dazu, dass Stress und Angst abgebaut und die Beziehung zueinander gefördert wird. Das Gleiche gilt auch bei Bindungen von Mensch zu Mensch oder bei Tieren zu ihren Artgenossen, wenn sie sich gegenseitig berühren.

c) **Aufbau von sozialen Kontakten**

Tiere helfen vielen Menschen, die sich sonst eher einsam fühlen. Auch erleichtert ein Tier den Aufbau von Kontakten zu anderen Menschen. Während man mit dem Hund spazieren geht, kann man leicht mit anderen Hundehaltern ins Gespräch kommen

d) **Das Erkennen als „Du“**

Wenn ein Mensch mit einem Tier kommuniziert, erkennt er sich in den Reaktionen und Gefühlsäußerungen selbst wieder. Menschen und Tiere können also Beziehungen eingehen, die ähnlich sind wie die von Menschen oder Tieren untereinander.

e) **Steigerung der Motivation beim Lernen**

Menschen lernen am besten, wenn die Stimmung gut ist und sie konzentriert und aufmerksam sind. Angst und Stress hingegen beeinträchtigen den Lernerfolg. Es wurde nachgewiesen, dass die Anwesenheit von Tieren einen positiven Einfluss auf diese Faktoren hat. Tiere schaffen also gute Voraussetzungen zum Lernen, indem sie z. B. Impulskontrolle, Selbstreflexion und Arbeitsgedächtnis unterstützen.

(Autorentext)

Aufgaben

1. Wie wird die Verbindung zwischen Mensch und Tier erklärt? Fasse in eigenen Worten zusammen.
2. Welchen Aussagen kannst du zustimmen, welchen nicht? Begründe.
3. Kennzeichne die Nebensätze und untersuche, an welcher Stelle im Satzgefüge Nebensätze stehen können (am Anfang, im Anschluss an den Hauptsatz ...).
4. Markiere jeweils das Komma. Welche Regel gilt für die Kommasetzung bei Haupt- und Nebensätzen?



- o) _____ Jonas sich nun etwas anders kleidete, hatten sich die Stimme und der Tonfall nicht verändert.
- p) Er brachte mich auch gleich wieder zum Lachen, _____ er die Stimmen unserer Lehrer imitierte.
- q) Es war so, _____ überhaupt keine Zeit seit unserem letzten Treffen vergangen wäre.

© RAABE 2024

Aufgaben

1. Verbinde die Sätze mit der richtigen Konjunktion (Kasten unten).
2. Setze die Geschichte fort, indem du noch drei Satzgefüge ergänzt.



Konjunktionen

seitdem, so dass, falls, wenn, als, dass, nachdem, wenn, obwohl, als, dass, während, was, ob, so dass, als ob, das, obwohl, indem, als ob

Das kann nicht sein – Falsche Konjunktionen ersetzen

M 8

Weisheiten zum Thema Freundschaft und Liebe

- a) Freundschaft wärmt die Seele, **dass** sich die Sonne mal wieder versteckt. → wenn
- b) Die einzigen Geschöpfe, wo weit genug entwickelt sind, um reine Liebe auszudrücken, sind Hunde und Kleinkinder. _____
- c) Es sind die kleinen Reichtabereien, **da** eine große Liebe zerstören. _____
- d) Ein Freund ist jemand, **bevor** dein Lächeln sieht und trotzdem spürt, **indem** deine Seele weint. _____
- e) **Weil** die Freundschaft echt ist, dann ist die Entfernung egal. _____
- f) Hin und wieder sollte man den Baum der Freundschaft schütteln, **nachdem** die faulen Früchte abfallen. _____
- g) **Ob** ich jugendlich war, war ich besessen von Reichtum: Autos, Klamotten, Geld. **Dass** ich all diese Sachen habe, erkenne ich, **bevor** überflüssige Dinge jemanden in einen echten Idioten verwandeln können. _____
- h) Freundschaft verbessert das Glück und lindert das Elend, **obwohl** sie unsere Freuden verdoppelt und unseren Kummer teilt. _____
- i) **Seit** wir mit unseren Nachbarn in fremden Ländern Freundschaft schließen und **ob** sie diese Freundschaft erwidern, so werden wir nicht das Verlangen haben, gegen sie zu kämpfen. Das ist die beste Methode, **während** künftige Kriege verhindert werden. _____
- j) Freunde sind jene seltenen Menschen, **bevor** fragen, **ob** es einem geht, und dann auch die Antwort abwarten. _____
- k) Liebe mich, **indem** ich es am wenigsten verdient habe, denn dann brauche ich es am meisten. _____
- l) **Bevor** man die Liebe seines Lebens trifft, bleibt die Zeit stehen. _____
- m) Freundschaft besteht darin, **weil** man den anderen nicht im Stich lässt. _____
- n) **Obwohl** du liebst, was du hast, hast du alles, was du brauchst. _____
- o) Laufe niemandem hinterher, **dass** nicht bereit ist, dir entgegenzugehen. _____
- p) Sei der Mensch, **wie** du selbst gern zum Freund hättest. _____

M 12 Was ist los mit Mike?

Abschnitt 1

Am Wochenende war ich mit Mike im „Wonder“ damit wir ein bisschen feiern und Spaß haben konnten. Erst haben wir etwas getrunken bevor wir uns auf die Tanzfläche zu bewegten. Während die Musik aus den Boxen wummerte wurde die Stimmung immer besser. Ein paar Minuten später bemerkte ich dass Mike von einem anderen Typen den ich nicht kannte angesprochen wurde. Es schien mir als ob der

15 Fremde Mike irgendetwas klarmachen wollte. Sie waren in ein Gespräch verwickelt obwohl ich diesen Menschen noch nie im „Wonder“ gesehen habe. Falls Mike ihn kannte hatte er jedenfalls mit mir noch nie über ihn gesprochen. Ich wusste nicht was die beiden so Dringendes zu bereden hatten. Schließlich kreuzten Joel und Alina auf sodass ich Mike und den anderen Typen dann aus den Augen verloren habe. Musste ich mir jetzt Sorgen um einen

20 Freund machen weil er mit einem Typen quatschte den ich zufällig nicht kannte?



Abb.: © Colourbox

Abschnitt 2

Joel und Alina sorgten für Stimmung, _____ sie beim Tanzen alles gaben und außerdem immer gute Laune verbreiteten. Eigentlich war alles wie immer, _____ ich wegen Mike die ganze Zeit ein komisches Gefühl hatte. Ich wollte wissen, _____ Mike immer noch mit diesem Typen zusammen war. _____ ich mit einem Getränk vor die Tür ging, stand Mike tatsächlich mit dem Typen und ein paar anderen Leuten _____ ich auch nicht kannte, herum. Er tat erst so, _____ er mich nicht sieht. Dann deutete er an, _____ er später mit mir sprechen würde, _____ er mit den Händen gestikulierte. _____ mir das noch blöder vorkam, ging ich einfach auf die Gruppe zu und stellt mich dazu. Dabei sah ich, _____ eins der Mädchen eine Pille mit einem Schluck Bier herunterspülte. „Hey, da kommt jemand, _____ das noch nicht probiert hat!“, meinte einer der Jungen. So langsam wurde ich sauer, _____

© RAABE 2024